

Webinar: Starkregenereignisse – adaptive Strategien und Maßnahmen für Kommunen

Hamburg, 15. Mai 2019 – Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) lädt am 6. Juni 2019 um 11:00 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung rund um das Thema **Klimaanpassung und Überflutungsvorsorge bei Starkregenereignissen ein. Bei der Veranstaltung stellen Experten sowohl aktuelle Entwicklungen als auch Projekte aus der Praxis vor.**

Infolge des Klimawandels werden Städte weltweit vor neue Herausforderungen gestellt. Eine dieser Herausforderungen ist der Umgang mit immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen mit steigenden Niederschlagsmengen, die vielerorts zu Überschwemmungen führen und immense Schäden zur Folge haben. Um Städte und Regionen in Zukunft wassersensibel und resilient zu gestalten, werden entsprechende Klimaanpassungsstrategien und konkrete Maßnahmen benötigt. Das Webinar am 6. Juni widmet sich dem Thema Starkregenvorsorge und stellt hierbei Strategien und Maßnahmen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen aus Deutschland und dem internationalen Kontext vor.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Schlenkhoff von der Bergischen Universität Wuppertal berichtet über die wichtigsten Maßnahmen des Objektschutzes gegen Schäden infolge von Starkregen und stellt die Ergebnisse aus dem Projekt „Starkregeneinflüsse auf die bauliche Infrastruktur“ des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vor.

Im zweiten Vortrag des Webinars wird der Fokus auf die Stadt Kopenhagen als Vorbild im Anpassungsprozess an Starkregenereignisse gerichtet. Herr Dipl.-Ing. Stefan Werner von Cph2go, der von 2011 bis 2017 in der technischen Umweltverwaltung der Stadt Kopenhagen tätig war, wird vom „Cloudburst Management Plan“ der Stadt Kopenhagen berichten, welcher als Reaktion auf das extreme Starkregenereignis im Jahr 2011 erstellt wurde. Darüber hinaus wird er vom Kopenhagener Pilotprojekt „Klimakvarter“ berichten, bei dem aufgezeigt wurde, wie Klimaanpassung, Starkregen und Stadterneuerung mit Vorteil kombiniert werden können und welche Synergien es gibt.



Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Susanne Gallenz
T: 040 380 384 - 18
susanne.gallenz@zebau.de

Nikolas Fink
T: 040 380 384 - 16
nikolas.fink@zebau.de

www.forschungsinitiative.de
effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU



Pressemitteilung



Programm:

- 11.00 Uhr Begrüßung Team IKzB
- 11.15 Uhr Objektschutz gegen Schäden infolge Starkregen – die einfachsten und wichtigsten Maßnahmen (Univ.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Schlenkhoff, Bergische Universität Wuppertal)
- 12.00 Uhr Erfahrung in der Umsetzung einer Starkregenstrategie im innerstädtischen Bestand - das Beispiel Kopenhagen (Dipl.Ing. Stefan Werner, Cph2go)
- 12:45 Uhr Schlusswort und Ausblick Veranstaltungsprogramm IKzB
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort: Online im Webinar

Zeit: Donnerstag, 6. Juni 2019 von 11.00 bis 13.00 Uhr

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Rückfragen bitte an effizienzhaus@zebau.de oder Tel. 040 - 380 384 0

Anmeldung zum Webinar:

<https://meet85332501.adobeconnect.com/starkregen/event/registration.html>

Weitere Informationen zum IKzB unter:

www.zebau.de/projekte/kompetenzzentrum

Die ZEBAU GmbH in Hamburg ist für Konzeption, Verwaltung und Beispielung des Hauses im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) zuständig.

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) des BMI ist das erste klimaneutrale Gebäude des Bundes und fördert als Dialogplattform den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die zentrale Aufgabe des IKzB besteht in der öffentlichen Vermittlung von bau- und klimapolitisch zentralen Themen und Inhalten der Forschungsinitiativen „Zukunft Bau“ und „Effizienzhaus Plus“. Verschiedene Veranstaltungsformate informieren die Besucher des Hauses über energieeffizientes Wohnen und innovative Mobilitätskonzepte. Als unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen betreibt die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesbauministeriums das IKzB bis Ende 2019.

Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Susanne Gallenz
T: 040 380 384 - 18
susanne.gallenz@zebau.de

Nikolas Fink
T: 040 380 384 - 16
nikolas.fink@zebau.de

www.forschungsinitiative.de
effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

 **PLUS**
EffizienzHaus